

Jahresbericht 2019 / 2020



frühlingshilfe
sommerhilfe
herbsthilfe



winterhilfe

Thurgau

Bericht der Präsidentin

Die Winterhilfe sieht hin – auch im Thurgau



Im Geschäftsjahr 2019–20 haben wir rund 300 Mal hingesehen und in gut 230 Fällen die Not von fast 500 Menschen lindern können. Diese Leistung wurde möglich, weil eine engagierte Geschäftsstellenleiterin und ebenso engagierte Stiftungsrätinnen ihren «Job» machten; und sie konnte vor allem deshalb erbracht werden, weil die Winterhilfe Thurgau viele, zum Teil langjährige Spender*innen zählt, die unsere Hilfe erst möglich machen. Danke! Danke! Danke!

Nach dem Rücktritt unserer verdienten Stiftungsrätin Pia Lenz im August 2019 starteten wir mit zwei neuen, motivierten Frauen ins Jahr 2020: Ursula Duewell und Claudia Kraus bringen viel Know-how und frischen Wind in unsere Organisation.

An sechs Stiftungsratssitzungen wurden unzählige Geschäfte besprochen und entschieden. Dazu gehören die regelmässige Prüfung der Finanzkennzahlen, die Vorbereitung der Spendensammlungen, Kontakte und Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Schweiz und anderen Organisationen, Vorbereitung von Anlässen, Bearbeitung von Reglementen, etc. Eine Sitzung fiel aufgrund von Corona aus und wurde mit einem schriftlichen Infomail überbrückt. Auch die monatliche Gesuchsbearbeitung wurde im zweiten Quartal 2020 auf schriftlichem Weg und per Telefon besprochen. Die Arbeitsgruppe Fundraising tagte aufgrund der besonderen Situation nur zwei Mal und musste ihr Jahresprogramm in verschiedenen Teilen anpassen. Eines unserer Hauptziele, den Bekanntheitsgrad der Winterhilfe Thurgau weiter zu erhöhen, ist unter den gegenwärtigen Umständen schwieriger umzusetzen als gedacht. In vielen Fällen heisst es: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir sind auch im neuen Geschäftsjahr mit viel Elan und Freude daran, unsere Arbeit bei der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen.

Über viele grosszügige Spenden durften wir uns auch dieses Jahr freuen. Es ist sehr motivierend, wie solidarisch viele Thurgauer*innen mit Menschen in unserem Kanton sind, die aus den verschiedensten Gründen in finanzielle Notlagen geraten sind. Das Wissen um diese Solidarität spornt uns an, auch weiterhin unser Bestes zu geben.

Liselotte Peter

Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle

Armut kann jeden treffen! Darum sind wir von der Winterhilfe Thurgau ganzjährig da – für Menschen in Not in unserem Kanton.

Die Anzahl der Gesuche hat auch dieses Jahr zugenommen. Es gelang uns, mit vereinten Kräften die Gesuche mit der nötigen Ruhe zu bearbeiten und den Betroffenen unbürokratisch und zeitnah zu helfen.

Oft bekomme ich richtig Gänsehaut, wenn mir Menschen am Telefon von ihrem Schicksal berichten. Manchmal musste ich sie an weitere Stellen verweisen. Vielfach schämen sich die Menschen wegen ihrer Armut und müssen richtig ermutigt werden, ein Gesuch an uns zu stellen.



Zahnarztkosten waren auch in diesem Jahr ein grosses Thema. Wenn das Geld sonst schon knapp ist, kann eine Rechnung für die notwendige Zahnbehandlung das Budget enorm belasten.

Die Covid-19-Pandemie und ihre Folgen spürte man auch im Kanton Thurgau. Menschen, die schon vor der Krise von Armut betroffen waren, litten nun zusätzlich. Dies zeigte sich auf der Geschäftsstelle spürbar. Krankenkassenprämien und Mietzinse wurden aufgrund der Situation zur fast untragbaren Belastung. In vielen Fällen fehlte gar das nötige Geld für den Kauf von Lebensmitteln. Vermehrt gaben wir Einkaufsgeschenkkarten ab. Manch einer Familie oder Einzelperson konnten wir mit der Übernahme von Krankenkassenprämien oder der Übernahme eines Mietzinses in der finanziell angespannten Situation etwas Erleichterung bringen.

Dank der sehr grosszügigen Spende von Roger und Mirka Federer lancierte die Winterhilfe Schweiz den Überbrückungsfonds für notleidende Familien in Zeiten von Corona. Auch für Einzelpersonen und Paare in Not wurde ein vereinfachtes Gesuchverfahren in die Wege geleitet. So konnte den betroffenen Familien, Einzelpersonen und Paaren schnell geholfen werden.

Motiviert und mit Freude schaue ich auf das kommende Geschäftsjahr. Denn eines ist mir bewusst: Wir werden gebraucht!

Elisabeth Wäger

Gesuchseingang

In monatlichen Sitzungen werden die Gesuche nach den SKOS Richtlinien und nach dem internen Handbuch in einer Arbeitsgruppe geprüft.

Von den 296 eingereichten Gesuchen mussten 62 Gesuche aufgrund erneuter Gesuchstellung innerhalb des Geschäftsjahres oder wegen Nichterfüllens der Kriterien abgelehnt werden.

Zahlen und Fakten

Geschäftsjahre	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15
Eingereichte Gesuche	296	283	235	268	267	230
Bewilligte Gesuche	234	236	205	223	223	207
Unterstützte Personen	490	434	412	450	493	488
Davon Kinder	191	157	167	174	225	239

Familiäre Situation

Einzelpersonen	110
Kinderlose Paare	14
Familien mit Kindern	51
Einelternfamilien	59

Ursachen der Notlage

Krankheit / Unfall / Invalidität	110
Familiäre Veränderung	7
Berufliche Qualifikation	20
Andere (Working poor, zu geringes Einkommen)	97

Total 374 Hilfeleistungen, gesamthaft CHF 192'466.30 (inkl. Weihnachtsüberraschung und Soforthilfe Familien/Einzelpersonen in Not) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):



Weihnachtsbatzen

In der Adventszeit haben wir 32 Familien und 18 Einzelpersonen mit Geschenkkarten von Coop im Gesamtwert von CHF 6'100.00 überrascht. Die Freude bei den beschenkten Personen war sehr gross:

«Vielen herzlichen Dank für diese grosse Überraschung. Weihnachten wäre für uns sehr rar ausgefallen, aber mit ihrer lieben Geste ist gerade etwas Zuversicht eingetroffen».

Projekt «Damit das Leben wieder Biss hat»

Die Gebauer Stiftung unterstützte bereits zum vierten Mal in Folge das Projekt «Damit das Leben wieder Biss hat». Dank dieser grosszügigen Spende konnte auch in diesem Jahr einer beachtlichen Anzahl Menschen geholfen werden, die dringend eine zahnärztliche Behandlung benötigten, jedoch mit sehr bescheidenem Einkommen zurechtkommen müssen – so auch Jaqueline Rottermann:

«Ich bin Mutter von 2 Kindern. Als ich mich vom Vater der Kinder getrennt hatte, kam ich in finanzielle Not. Ich befand mich zu diesem Zeitpunkt noch in Zweitausbildung und verdiente nur den üblichen Lehrlingslohn. Zwar erhielt ich Stipendien, aber alles zusammengerechnet, war dies nicht viel. Ende Monat war das Geld immer sehr knapp und es reichte manchmal nicht, um alle Rechnungen zu bezahlen. Somit konnte ich irgendwann auch die Rechnung für die Kieferorthopädie meines ältesten Kindes nicht mehr bezahlen. Es war eine sehr belastende Situation für mich. Die Beiständin meiner Kinder erzählte mir dann von der Winterhilfe. Sie erklärte mir, was die Winterhilfe tut und wie sie helfen kann. Ich schaute mir dies an und meldete mich und reichte ein Gesuch ein. Die Winterhilfe übernahm dann Rechnungen der Kieferorthopädie für die Behandlung meines Kindes. Es war eine riesige finanzielle Entlastung für mich. Ich bin froh, dass es solche Organisationen wie die Winterhilfe gibt. Sie hat mir in sehr grosser Not geholfen. Ich danke der Winterhilfe dafür von ganzem Herzen und kann anderen Betroffenen nur empfehlen, sich nicht zu scheuen und sich bei Not zu melden.»


Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni

	30.06.2020	30.06.2019
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	1'265'348.24	431'054.07
Wertschriften (kurzfristig)	25'000.00	0.00
Forderungen	2579.80	1'869.65
Vorräte	806.55	804.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	115.01	481.18
Total Umlaufvermögen	1'293'849.60	434'209.75
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen	204'853.00	180'316.50
EDV Anlagen	500.00	1'000.00
Total Anlagevermögen	205'353.00	181'316.50
Total Aktiven	1'499'202.60	615'526.25
PASSIVEN		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	13'949.45	7'042.10
Passive Rechnungsabgrenzung	8'654.55	10'077.15
Total kurzfristiges Fremdkapital	22'604.00	17'119.25
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	315'501.65	301'509.94
Jahresgewinn	878'191.60	13'991.71
Total Organisationskapital	1'476'598.60	598'407.00
Total Passiven	1'499'202.60	615'526.25

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2019/2020

	2019/20	2018/19
ERTRAG		
Sammlungen	196'049.59	139'233.40
Allgemeine Spenden	54'827.01	38'024.70
Legate	852'625.80	5'000.00
Beitrag für Projekt «damit das Leben wieder Biss hat»	20'000.00	20'000.00
<i>Beiträge Zentralverband</i>		
- Beiträge aus zentraler Sammlung	0.00	15'449.00
- Beiträge Gesundheitskosten / Ergänzungsfinanzierung	1'000.00	4'500.00
- Beiträge Soforthilfe COVID-19 für Familien in Not	12'500.00	0.00
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	7'596.65	10'639.32
Übrige Erträge	10'258.30	19'750.70
Total Ertrag	1'154'857.35	252'597.12
 AUFWAND		
<i>Projektaufwand</i>		
Direkter Projektaufwand	-208'859.15	-166'498.65
Aufwand für Projekt „damit das Leben wieder Biss hat“	-20'117.85	-19'882.15
Total Projektaufwand	-228'977.00	-186'381.80
 <i>Verwaltungsaufwand</i>		
Personalaufwand	-4'533.80	-10'271.10
Raumaufwand	-600.00	-900.00
Büro- und Materialaufwand	-1'448.20	-3'884.61
Revisionsstelle	-1'292.40	-1'200.00
Entschädigung Stiftungsrat	-2'120.00	-3'000.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'152.00	-2'587.90
Aufwand für Sammlungen	-26'594.70	-24'870.10
Beiträge an Zentralverband	-10'060.25	-7'497.50
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-500.00	-500.00
Total Verwaltungsaufwand	-48'301.35	-54'711.21
 Finanzaufwand	-1'041.49	-800.87
Finanzertrag	1'654.09	3'288.47
Jahresgewinn	878'191.60	13'991.71

Die ausführliche Jahresrechnung mit Anhang finden Sie unter
tg.winterhilfe.ch

 **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 9. September 2020

BDS Wirtschaftsprüfungs AG



Ralph Schäfli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Spendeneingang

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Nur dank Ihnen ist es uns möglich, die Not der von Armut betroffenen Menschen im Kanton Thurgau ein wenig zu lindern und neue Zuversicht zu geben.

Auch dieses Jahr haben wir spezielle Spenden erhalten wie zum Beispiel:

- anstelle von Geschenken anlässlich von Geburtstagsfeiern
- von Firmen anstelle von Kundengeschenken
- im Gedenken an liebe Verstorbene
- von diversen gemeinnützigen Frauenvereinen
- Projektbezogene Spende der Gebauer Stiftung
- von den Sternsängern aus Dussnang
- als Rückzahlung, weil die Familie vor fast 70 Jahren unterstützt wurde

Wir danken auch den Kirchgemeinden, die uns bei der Vergabe der Kollekten berücksichtigen.

Im Frühjahr durften wir ein sehr grosszügiges Legat von rund CHF 850'000 entgegennehmen. Diese grosse Summe bedeutet wertvolle Hilfe über mehrere Jahre hinweg.



Stricksachenverteilung

Auch dieses Jahr haben wir wunderschöne, gestrickte und auch genähte Sachen von verschiedenen Strickgruppen und einer fleissigen Näherin erhalten. Wir entschieden uns, die Artikel an zwei Lebensmittel-Abgabestellen des Vereins Tischlein deck dich zu verteilen. Geschäftsstellenleiterin Elisabeth Wäger und Stiftungsrätin Sylvia Dennenmoser waren zu Gast in Kreuzlingen und Bischofszell. Die sozial benachteiligten Kund*innen freuten sich sehr über die selbstgemachten Geschenke. Ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Frauen!

Verkauf Winterhilfe-Magnetsterne

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Ihren unermüdlichen Einsatz schätzen wir sehr.



Wir sind weiter auf der Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Bitte melden Sie sich.

Birnel

Birnel, seit langem bekannt als natürliches und gesundes Nahrungsmittel, wird vor allem bei der älteren Generation mit der Winterhilfe in Verbindung gebracht. An Jahresversammlungen, Anlässen und kleinen Märkten dürfen wir immer wieder auf dieses vielseitig anwendbare Süssmittel aufmerksam machen und es an Liebhaber*innen verkaufen. Im Berichtsjahr konnte der Absatz gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.



Kleinere Mengen können direkt bei Stiftungsrätin Sylvia Dennenmoser gekauft werden, grössere Mengen sind gegen Bestellung erhältlich.

Chlausmarkt Romanshorn

Dieses Jahr entschieden wir uns für den eintägigen Chlausmarkt in Romanshorn als Durchführungsort unserer jährlichen Standaktion in der Vorweihnachtszeit. Wir boten Birnel zum Verkauf an und präsentierten diverses Informationsmaterial. Dadurch kamen wir mit vielen Marktbesucher*innen ins Gespräch. Wir freuten uns sehr über den guten Birnelverkauf bei schönstem Wetter.

Weihnachtsmarkt Weinfelden

Fleissige «Lismerfrauen» aus der Umgebung von Weinfelden verkauften am Weinfelder Weihnachtsmarkt gestrickte Sachen. Den ganzen Erlös spendeten sie an die Thurgauer Krebsliga und an die Winterhilfe Thurgau. Wir durften auch am Stand anwesend sein und über unsere Dienstleistungen informieren. Herzlichen Dank!

Ausblick

2021 begehen wir unser 70-jähriges Jubiläum: Aufgrund einer grösseren Erbschaft können wir neue Projekte für hilfsbedürftige Menschen im Thurgau planen.

Für Mai 2021 ist ein weiteres Treffen mit im sozialen Bereich tätigen Organisationen vorgesehen. Es dient der Kontaktpflege, der Weiterentwicklung unseres Netzwerks und der Weiterbildung.

Stiftungsrat und Geschäftsstelle



v.l.n.r. S. Dennenmoser, E. Wäger, L. Peter, E. Hummler
U. Duewell, C. Kraus, A. Zehnder

Liselotte Peter	Präsidentin
Ursula Duewell	Vizepräsidentin, Aktuariat
Sylvia Dennenmoser	Koordination Tischlein deck dich, Birnel
Elisabeth Hummler	Finanzen
Claudia Kraus	Medien
Andrea Zehnder	Fundraising

Geschäftsstelle:
Elisabeth Wäger Geschäftsführerin

Winterhilfe Thurgau
Geschäftsstelle
Postfach
8501 Frauenfeld
Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)
thurgau@winterhilfe.ch
tg.winterhilfe.ch

Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:
IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6



Ihre Spende in guten Händen.




Gedruckt als Lehrlingsprojekt bei Trionfini, Satz Druck Verlag AG

JAHRESRECHNUNG 2019/20

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Beilagen:

 Jahresrechnung

Stammeraustrasse 9
8500 Frauenfeld

T + 41 52 722 31 53

info@bds-audit.ch
www.bds-audit.ch

CHE-101.587.844 MWST

 **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 9. September 2020

BDS Wirtschaftsprüfungs AG



Ralph Schäfli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

10/1

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Bilanz per 30. Juni

(in Schweizer Franken)

	<u>2020</u>	<u>%</u>	<u>2019</u>	<u>%</u>
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'265'348.24		431'054.07	
Wertschriften (kurzfristig)	25'000.00		0.00	
Forderungen				
Gegenüber Dritten	2'085.25		832.25	
Gegenüber Sozialversicherungen	494.55		1'037.40	
Vorräte	806.55		804.85	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	115.01		481.18	
Total Umlaufvermögen	1'293'849.60	86%	434'209.75	71%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Wertschriften (langfristig)	204'853.00		180'316.50	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
EDV Anlagen	500.00		1'000.00	
Total Anlagevermögen	205'353.00	14%	181'316.50	29%
Total Aktiven	1'499'202.60	100%	615'526.25	100%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	4'682.75		350.05	
Gegenüber Zentralverband (nahestehend)	8'822.25		6'265.50	
Gegenüber Sozialversicherungen	444.45		426.55	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'654.55		10'077.15	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	22'604.00	2%	17'119.25	3%
Total Fremdkapital	22'604.00	2%	17'119.25	3%
Fondskapital				
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	0.00		0.00	
	0.00	0%	0.00	0%
Organisationskapital				
Stiftungskapital	282'905.35		282'905.35	
Frei verfügbares Kapital				
Erarbeitetes freies Kapital	315'501.65		301'509.94	
Jahresgewinn	878'191.60		13'991.71	
	1'193'693.25	80%	315'501.65	51%
Total Organisationskapital	1'476'598.60	98%	598'407.00	97%
Total Passiven	1'499'202.60	100%	615'526.25	100%

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Erfolgsrechnung 2019/20

(in Schweizer Franken)

	<u>2019/20</u>	<u>2018/19</u>
Ertrag		
Ertrag aus Geldsammlungen	196'049.59	139'233.40
Ertrag aus Zuwendungen		
Freie Zuwendungen / Spenden	54'827.01	38'024.70
Legate	852'625.80	5'000.00
Zuwendung für "Projekt damit das Leben wieder Biss hat"	20'000.00	20'000.00
Beiträge Zentralverband		
Beiträge aus zentraler Sammlung (frei)	0.00	15'449.00
Ergänzungsfinanzierungen (zweckgebunden)	0.00	4'500.00
Beiträge Unterstützung Gesundheitskosten (zweckgebunden)	1'000.00	0.00
Beiträge Soforthilfe COVID-19 für Familien in Not (zweckgebunden)	12'500.00	0.00
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	7'596.65	10'639.32
Übrige Erträge	10'258.30	19'750.70
Total Ertrag	<u>1'154'857.35</u>	<u>252'597.12</u>

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Erfolgsrechnung 2019/20

(in Schweizer Franken)

	<u>2019/20</u>	<u>2018/19</u>
Aufwand		
Projektaufwand		
Finanzielle Unterstützungen	-117'425.85	-84'654.20
Sachleistungen	-23'172.60	-31'126.95
Einkaufsgutscheine	-31'950.00	-13'610.00
Aufwand für "Projekt damit das Leben wieder Biss hat"	-20'117.85	-19'882.15
Projektbezogener Personalaufwand	-30'478.20	-32'153.75
Übriger administrativer Projektaufwand	-5'832.50	-4'954.75
Total Projektaufwand	<u>-228'977.00</u>	<u>-186'381.80</u>
Sammlungsaufwand		
Aufwand aus Sammlungen	-26'594.70	-24'870.10
Total Sammlungsaufwand	<u>-26'594.70</u>	<u>-24'870.10</u>
Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	-4'533.80	-10'271.10
Raumaufwand	-600.00	-900.00
Büro- und Materialaufwand	-1'448.20	-3'884.61
Revisionsstelle	-1'292.40	-1'200.00
Entschädigung Stiftungsrat	-2'120.00	-3'000.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'152.00	-2'587.90
Beiträge an Zentralverband	-10'060.25	-7'497.50
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-500.00	-500.00
Total Verwaltungsaufwand	<u>-21'706.65</u>	<u>-29'841.11</u>
Finanzaufwand	-1'041.49	-800.87
Finanzertrag	1'654.09	3'288.47
Veränderung des Fondskapitals		
Entnahme aus Fondskapital	13'500.00	0.00
Einlagen in Fondskapital	-13'500.00	0.00
Jahresgewinn	<u>878'191.60</u>	<u>13'991.71</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

1 Allgemeine Angaben zum Verein

1.1 Name, Rechtsform, Sitz

Unter dem Namen Winterhilfe Thurgau besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB.

Winterhilfe Thurgau, c/o Ruth Dütsch, Felsenweg 3, 8274 Tägerwilen

CHE-110.000.367

18. Juni 1999

1.2 Organisationszweck

Die Winterhilfe Thurgau ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz, Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

1.3 Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr sind total 296 (VJ: 283) Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon 42 (14%) (VJ: 47, 17%) mangels ausreichendem Nachweis der Notsituation abgelehnt werden mussten oder nicht bearbeitbar waren. 74 (VJ: 54) Anträge wurden durch die Gesuchstellerinnen und -steller direkt eingereicht, 222 (VJ: 229) Begehren wurden von Institutionen gestellt.

1.4 Angaben über den Stiftungsrat mit Funktion, Zeichnungsberechtigung und Amtsdauer

	Funktion	Unterschrift	Im Amt seit	Im Amt bis
		Kollektiv zu		
Peter Liselotte, in Kefikon TG	Präsidentin	zweien	Juli 14	
Lenz Pia, in Kreuzlingen	Mitglied	ohne	Jan. 13	Aug. 19
Dennenmoser Sylvia, in Frauenfeld	Mitglied	ohne	Aug. 10	
Zehnder Andrea, in Ettenhausen	Mitglied	ohne	Aug. 17	
		Kollektiv zu		
Hummler Elisabeth, in Pfyn	Mitglied	zweien	Juli 14	
Duewell Ursula, in Frauenfeld	Mitglied	ohne	Nov. 19	
Kraus Claudia, in Frauenfeld	Mitglied	ohne	Jan. 20	

Die Präsidentin und die Stiftungsratsmitglieder wurden in der Sitzung vom 28. November 2016 für die Amtsperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 wiedergewählt.

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

1.5 Revisionsstelle

Folgende Revisionsstelle ist gewählt:

BDS Wirtschaftsprüfungs AG

Stammeraustasse 9

8500 Frauenfeld

1.6 Geschäftsstelle

Es existiert eine entschädigte Geschäftsstelle (Arbeitspensum 50%)

Stelleninhaberin:

Wäger Elisabeth, in Frauenfeld

Leiterin der Geschäftsstelle

Kollektivunterschrift zu zweien

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Geldfussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert.

2.1 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel, Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen: Bewertung zu Nominalwerten.

Vorräte: Bewertung zu Anschaffungskosten.

Wertschriften: Bewertung zu Nomialwerten (Termingelder, Anteilscheine) oder zu Kurswerten gemäss Depot (Obligationenfonds).

Mobile Sachanlagen: Computer und Mobilien werden zu Anschaffungswerten abzüglich planmässigen Abschreibungen bilanziert. Die EDV-Anlagen werden über 3 Jahre linear abgeschrieben.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen: Bewertung zu Nominalwerten.

2.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Winterhilfe Thurgau ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Winterhilfe Schweiz. Als Organe der Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

3 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	30.06.20	30.06.19
	CHF	CHF
Kassa	104	1
Gutscheine	6'920	3'510
Postcheck	950'271	72'619
Post E-Deposito	15'848	15'848
Sparkonto	93'846	142'825
Anlagekonto	198'359	196'252
Total flüssige Mittel	1'265'348	431'054

3.2 Angaben zu Forderungen gegenüber Dritten

Enthalten ist das Guthaben aus Verrechnungssteuer (CHF 551) und drei Forderungen ggü. dem öffentlichen Sozialwesen (CHF 1'534).

3.3 Angaben zu den Vorräten

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand. Die Anschaffung erfolgt beim Zentralverband Winterhilfe Schweiz.

3.4 Angaben zu Aktiven Rechnungsabgrenzungen

Enthalten sind Marchzinsen.

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

3.5 Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird aktiv durch eine Bank verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie			30.06.20		30.06.19
	Gesamte Laufzeit	Ende der Laufzeit	Zins	CHF	CHF
Termingeldanlage	3 Jahre	01.11.20	0.5%	25'000	25'000
Termingeldanlage	6 Jahre	16.02.22	0.5%	50'000	50'000
Termingeldanlage	5 Jahre	06.06.23	0.5%	50'000	50'000
Termingeldanlage	6 Jahre	01.07.25	0.3%	50'000	0
Genossenschafts-Anteilscheine				30'400	20'600
Obligationenfonds				24'453	24'516
Total Wertschriften				229'853	170'116
davon kurzfristig				25'000	0
davon langfristig				204'853	170'116

3.6 Angaben zu Verbindlichkeiten

Gegenüber Dritten: Darin sind Rechnungen enthalten, die nach dem Bilanzstichtag bezahlt wurden.

Gegenüber Zentralverband: Darin ist der 4,5%-Beitrag aus eigener Sammlung an den Zentralverband enthalten (CHF 8'822 / VJ: CHF 6'265).

Gegenüber Sozialversicherungen: Darin sind laufende Kontokorrente der Sozialversicherungen enthalten. Diese werden am Ende des Kalenderjahres definitiv abgestimmt und ausgeglichen.

3.7 Angaben zu Passiven Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	30.06.20	30.06.19
	CHF	CHF
Abgrenzung Gesuche	2'000	4'767
Abgrenzung Kosten Zentralverband	5'205	3'860
Abgrenzung Kosten Rev.stelle und Stiftungsaufsicht	1'450	1'450
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	8'655	10'077

Winterhilfe Thurgau, Tägerwilen

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

4 Weitere vorgeschriebene Angaben

4.1 Angaben zu Entschädigungen des Stiftungsrates und der Geschäftsstellenleitung

Entschädigung Stiftungsrat:	2019/20	2018/19
Sitzungsgelder für Verwaltung	2'120	3'000
Sitzungsgelder für Projekte	1'000	960
Sitzungsgelder für Sammlungen	520	1'240
Total Sitzungsgelder	3'640	5'200
davon an Präsidentin	1'480	1'560

Eine Stiftungsrätin wird zusätzlich für Ihre projektbezogenen Leistungen für "Tischlein deck dich" mit CHF 0 (Vorjahr CHF 8'550) entschädigt. Dieser Betrag wird durch den Verein "Tischlein deck dich" übernommen (als Ertrag unter den übrigen Erträgen verbucht).

Entschädigung Geschäftsstellenleitung: Die Geschäftsstellenleiterin wird mit einem Bruttolohn von CHF 34'069.00 (Vorjahr CHF 32'591.15) entschädigt.

4.2 Freiwilligenarbeit

Die sechs (VJ: fünf) Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste ca. 1'150 Stunden (= 144 Arbeitstage) (VJ: 960 Stunden (= 120 Arbeitstage)).

4.3 Anzahl Mitarbeiter

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt < 10 < 10

4.4 Verhältnis zwischen den Projekt-, Fundraising- und administrativen Kosten

Aufwand	Mittelbe- schaffung	Admin. Aufwand	Projekt- aufwand	Total
Hilfstätigkeit	0	0	192'666	192'666
Personalaufwand	3'126	4'534	30'478	38'138
Sachaufwand	150	17'173	5'833	23'155
Sammlung und Kommunikation	23'319	0	0	23'319
Total	26'595	21'707	228'977	277'278
in %	9.59%	7.83%	82.58%	100.00 %

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni 2020

(in Schweizer Franken)

5 Rechnung über die Veränderung der Fonds und des Kapitals

5.1 Rechnung über die Veränderung der Fonds

Die Rechnung über die Veränderung der Fonds zeigt folgendes Bild:

Fonds	Anfangs- bestand 01.07.19	Einlage	Ent- nahme	Endbestand 30.06.20
Soforthilfe COVID-19 für Familien in Not	0	13'500	-13'500	0
Total Fondskapital	0	13'500	-13'500	0

5.2 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

Organisationskapital	Anfangs- bestand CHF	Jahres- gewinn CHF	Endbestand CHF
Stiftungskapital	282'905	0	282'905
Erarbeitetes freies Kapital	315'502	878'192	1'193'694
Total Organisationskapital	598'407	878'192	1'476'599

Das Organisationskapital steht der Kantonalorganisation im Rahmen ihres allgemeinen Zweckartikels zur freien Verfügung. Das erarbeitete freie Kapital verändert sich um die jährlichen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse.